Presseinformation

18. April 2003

Pionierbrücke in Thurnberg abmontiert

Etwa 2.000 Fahrzeuge passierten täglich Behelfsbrücke

Von den zahlreichen Brücken im Waldviertel sind während des August-Hochwassers 2002 sehr viele stark beschädigt worden. Bei der dreifeldrigen, rund 50 Meter langen Brücke über den Großen Kamp bei Thurnberg wurden im Zuge des Hochwassers Flügelmauern und Widerlager unterspült. Außerdem war das rechte Tragwerksfeld eingestürzt.

Nur über eine vom Bundesheer am 10. August aufgebaute D-Brücke konnte der Große Kamp weiter überquert werden. Diese Pionierbrücke hatte 14 Felder, ein Gesamtgewicht von 46 Tonnen und eine Spannweite von mehr als 43 Metern. Bis zur Freigabe der sanierten Brücke musste die Behelfsbrücke einer Belastung von täglich rund 2.000 Personen- und Lastkraftwagen standhalten.

Der NÖ Straßendienst hat mittlerweile die beschädigte Brücke instandgesetzt. Somit wurde die D-Brücke am 15. April von den Pionieren der 3. Panzergrenadierbrigade abgebaut. Um die Brücke abzumontieren und zu verladen, waren zwei große Kranwagen, ein Radlader und ein S-LKW mit Kran notwendig. Den Abtransport übernahmen ein überschwerer Lastkraftwagen mit Nachläufer sowie ein 25 Tonnen-Tiefladeanhänger und mehrere Kipper.

Die abgebaute Behelfsbrücke wurde nach Plank am Kamp gebracht und wird dort am 22. April von der Pioniertruppenschule wieder aufgebaut, um die Generalinstandsetzung einer weiteren stark beschädigten Brücke zu ermöglichen.

Nähere Informationen: 3. Panzergrenadierbrigade, Major Georg Härtinger, Telefon 02732/805-2500.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at